

OceanaGold Corp.: Finanzergebnisse für das 1. Quartal 2023

03.05.2023 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 2. Mai 2023 - [OceanaGold Corp.](#) (TSX: OGC) ("OceanaGold" oder das "Unternehmen") meldete seine Finanz- und Betriebsergebnisse für die drei Monate bis 31. März 2023. Die konsolidierten Abschlüsse und die Management Discussion and Analysis ("MD&A") sind unter www.oceanagold.com verfügbar.

Gerard Bond, President und CEO von OceanaGold, sagte: "OceanaGold hat im ersten Quartal sicher und verantwortungsbewusst im Einklang mit der Prognose produziert. Das Unternehmen hatte eine rekordverdächtig niedrige Verletzungsrate, während Didipio und Haile starke Quartalsproduktionsergebnisse erzielten. Während unsere neuseeländischen Betriebe wie erwartet ein schwieriges erstes Quartal hatten, erwarten wir für den Rest des Jahres eine bessere Leistung.

Mit Blick auf die Zukunft konzentrieren wir uns weiterhin darauf, unsere Prognosen für 2023 sicher zu erfüllen, den freien Cashflow zu maximieren und unser organisches Wachstum und unsere Explorationsoptionen voranzutreiben. Die Untertagemine Haile wurde in diesem Quartal offiziell eröffnet, der Abbau ist bis zum oberen Ende des Erzkörpers vorangeschritten und wir sind weiterhin auf dem Weg, das erste Erz aus dem Untertagebau im vierten Quartal 2023 zu liefern.

Höhepunkte

- Erzielung einer rekordverdächtig niedrigen Unfallhäufigkeitsrate von 1,9 pro Million Arbeitsstunden.
- Auf dem besten Weg, die konsolidierte Produktions-, Kosten- und Kapitalprognose für das Gesamtjahr 2023 zu erfüllen.
- Konsolidierte Goldproduktion im ersten Quartal von 118.124 Unzen und 3.511 Tonnen Kupfer.
- All-In Sustaining Costs (AISC") des ersten Quartals von 1.567 \$ pro Unze bei einem Goldabsatz von 112.082 Unzen.
- Umsatz im ersten Quartal von 244 Millionen \$, EBITDA von 100 Millionen \$ und NPAT von 39 Millionen \$.
- Bereinigter Gewinn von 0,06 \$ pro Aktie und operativer Cashflow von 0,14 \$ pro Aktie.
- Freier Cashflow in Höhe von \$ (16,4) Millionen, niedriger aufgrund des Zeitpunkts der Goldverkäufe und der Bewegungen des Betriebskapitals.
- Nettoverschuldung von 191 Mio. \$ zum 31. März 2023 bei einem Verschuldungsgrad von 0,30.
- Der Ausbau von Haile verläuft weiterhin planmäßig, wobei der unterirdische Abbau bis zur ersten Produktionsstufe fortgeschritten ist.
- Reparatur des Drehzapfens der Macraes-Kugelmühle am 30. März abgeschlossen, Anlage im April wieder voll betriebsbereit.
- Wiedereinsetzung der Dividende mit einer halbjährlichen Dividende von \$0,01, die am 28. April 2023 ausgezahlt wurde.
- Linda Broughton wird mit Wirkung vom 24. April 2023 zur nicht geschäftsführenden Direktorin ernannt.
- Marius van Niekerk wird mit Wirkung vom 24. Mai 2023 zum Chief Financial Officer ernannt.

Tabelle 1 - Zusammenfassung der Produktions- und Kostenergebnisse

Quartal zum 31. März 2023		Haile	Didipio
Q1 2023	Q4 2022		
Q1 2022			
Produktion, Verkauf, Kosten			
Produziertes Gold	koz	48.1	33.0
Goldverkäufe	koz	41.7	33.6
Durchschnittlicher Goldpreis	US\$/oz	1,903	1,958
Produziertes Kupfer	kt	-	3.5
Kupferverkäufe	kt	-	3.3
Durchschnittlicher Kupferpreis (2)	US\$/Pfund	-	4.29
Bargeldkosten	US\$/oz	658	574
Standort AISC (1)	US\$/oz	1,537	585
Betriebsdaten			
Abgebautes Material	kt	9,571	429
Abgebauter Abfall	kt	8,578	40
Gefördertes Erz	kt	993	389
Mühlenfutter	kt	803	1,053
Mühle Materialqualität	g/t	2.23	1.09
Goldrückgewinnung	%	83.4	88.8
Ausgaben Investitionen			
Allgemeine Operationen	US\$m	11.4	-
Pre-strip & Aktivierter Bergbau	US\$m	23.5	0.2
Wachstum	US\$m	11.6	1.4
Erkundung	US\$m	1.1	0.2
Kapitalausgaben insgesamt	US\$m	47.6	1.8

- Die AISC des Standorts enthalten keine allgemeinen und administrativen Kosten des Unternehmens, jedoch aktienbasierte Vergütungen, die an berechnete Mitarbeiter des Standorts gezahlt werden. Die konsolidierten AISC des Unternehmens enthalten allgemeine und administrative Kosten des Unternehmens sowie aktienbasierte Vergütungen, die an berechnete Mitarbeiter des Unternehmens außerhalb des Betriebs gezahlt werden. Cash Costs und All-In Sustaining Costs werden auf Basis der verkauften Unzen und ohne Nebenproduktgutschriften ausgewiesen.

- Der berechnete durchschnittliche erhaltene Kupferpreis beinhaltet Neubewertungen zu Marktpreisen für nicht finalisierte Lieferungen sowie endgültige Anpassungen für Lieferungen aus früheren Perioden gemäß den Rechnungslegungsvorschriften.

Anmerkungen:

- Das konsolidierte Kapital schließt die Kosten für die Sanierung und Schließung von Reefon und die Kapitalprojekte des Unternehmens, die sich nicht auf eine bestimmte Betriebsregion beziehen, aus; diese beliefen sich im ersten Quartal auf 0,8 Mio. \$ bzw. 0,3 Mio. \$.

- Bei den Investitions- und Explorationsausgaben nach Standorten ist die Exploration auf der grünen Wiese, sofern zutreffend, nicht berücksichtigt.

Tabelle 2 - Finanzüberblick

Quartal zum 31. März 2023

(US\$m)

Einnahmen

Umsatzkosten, ohne Abschreibungen und Amortisationen

Allgemeines und Verwaltung - indirekte Steuern (1)

Allgemeines und Verwaltung - Sonstiges

Fremdwährungsgewinne/(-verluste)

Sonstige Erträge/(Aufwendungen)

EBITDA (ohne Wertminderungsaufwand)(3)

Abschreibungen und Amortisationen

Nettozinsaufwand und Finanzierungskosten

Ergebnis vor Ertragsteuern (ohne Wertminderungsaufwand)(3)

Ertragsteuern (Aufwand)/Ertragsvorteil

Ergebnis nach Ertragsteuern (ohne Wertminderungsaufwand)(3)

Wertminderung von Explorations-/Grundstücksausgaben/Investitionen (2)

Nettogewinn/(-verlust) nach Steuern

Unverwässerter Gewinn/(Verlust) je Aktie

Gewinn/(Verlust) pro Aktie - voll verwässert

(1) Vertritt die produktionsbezogenen Steuern auf den Philippinen, insbesondere die Verbrauchssteuer, die lokale Unternehmenssteuer und die Grundsteuer.

(2) Zum 31. März 2022 wurden die aktivierten Explorationsprojekte in Neuseeland abgeschrieben.

(3) EBITDA, EBIT und Ergebnis nach Ertragsteuern sind Nicht-GAAP-Kennzahlen. Eine Erläuterung dazu finden Sie im Abschnitt "Rechnungslegung und Kontrolle" des MD&A-Berichts.

Tabelle 3 - Cashflow Zusammenfassung

Quartal zum 31. März 2023

(US\$m)

Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit

Cashflow aus der Investitionstätigkeit

Cashflow aus / (verwendet) für Finanzierungstätigkeit

Freier Cash Flow

Q1

31. Mär

65.2

(81.6)

(6.6)

(16.4)

Anmerkung: Der freie Cashflow wurde als Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich des Cashflows aus der Investitionstätigkeit im Jahr 2023 berechnet. Im Vorjahr wurde der Free Cashflow als Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit abzüglich der Tilgungszahlungen für Finanzierungsleasing berechnet, die im Jahr 2022 als Teil des Cashflows aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen werden.

Betrieb

Im ersten Quartal 2023 produzierte das Unternehmen 118.124 Unzen Gold und 3.511 Tonnen Kupfer. Die Goldproduktion im ersten Quartal war um 2 % niedriger als im Vorquartal und um 12 % niedriger als im entsprechenden Zeitraum des Jahres 2022. Der Rückgang gegenüber dem Vorquartal ist vor allem auf die geringere Produktion bei Macraes zurückzuführen, wo der Mühlenumsatz aufgrund der im Februar gemeldeten Reparatur eines Risses im Einlaufzapfen einer der beiden Kugelmöhlen (ML-02) beeinträchtigt wurde. Die Reparatur des Drehzapfens der ML-02 wurde Ende März abgeschlossen; ein vollständiger Austausch des Einzugsbereichs ist für Anfang 2024 geplant. Dies wurde teilweise durch eine im Vergleich zum Vorquartal höhere Produktion bei Haile und Didipio ausgeglichen. Bei Waihi blieb die Produktion im Vergleich zum Vorquartal weitgehend unverändert.

Auf konsolidierter Basis verzeichnete das Unternehmen im ersten Quartal AISC von 1.567 \$ pro Unze bei einem Goldabsatz von 112.082 Unzen und einem Kupferabsatz von 3.254 Tonnen. Dies bedeutete einen Rückgang der AISC um 2 % im Vergleich zum Vorquartal und einen Anstieg um 45 % im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum im Jahr 2022. Die Verringerung gegenüber dem Vorquartal ist auf höhere Nebenproduktgutschriften und niedrigere Gesamtinvestitionen in nachhaltiges Kapital zurückzuführen, die die niedrigeren vergleichbaren Goldverkäufe mehr als ausglich. Die Goldverkäufe des laufenden Quartals

wurden durch den Zeitpunkt der Verkäufe und das am Ende des Quartals in Transit befindliche Gold negativ beeinflusst. Der Anstieg der AISC im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum im Jahr 2022 spiegelt die geringeren Goldverkäufe und die höheren nachhaltigen Kapitalinvestitionen wider.

Haile produzierte im ersten Quartal 48.112 Unzen Gold, was einer Steigerung von 16 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Die Steigerung gegenüber dem Vorquartal ist vor allem auf höhere Durchschnittsgehalte zurückzuführen, die mit dem Minenplan übereinstimmen. Die AISC von Haile beliefen sich im ersten Quartal auf 1.537 \$ pro Unze, was einer Senkung um 12 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht. Der Rückgang gegenüber dem Vorquartal ist vor allem auf die höheren verarbeiteten Gehalte zurückzuführen, die zu niedrigeren Cash-Stückkosten führten.

Im ersten Quartal wurden die Fortschritte bei der Erweiterung von Haile nach Abschluss des Genehmigungsverfahrens im vierten Quartal 2022 fortgesetzt. Dazu gehören ein erweitertes Abraumlager, zusätzliche Abfallanlagen sowie die unterirdische Erschließung von Haile. Bis dato wurden etwa 550 Meter des Hauptuntergrundgefälles fertiggestellt, wobei das Gefälle den oberen Teil des Erzkörpers erreicht. Das erste Erz aus dem Untertagebau von Haile wird voraussichtlich im vierten Quartal 2023 an die Mühle geliefert.

Didipio produzierte im ersten Quartal 33.034 Unzen Gold und 3.511 Tonnen Kupfer, was einem Anstieg der Goldproduktion um 14 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht. Die Kupferproduktion blieb im Vergleich zum Vorquartal unverändert. Der Anstieg der Goldproduktion gegenüber dem Vorquartal ist auf eine Kombination aus einem höheren Mühlenumsatz und einem höheren durchschnittlichen Mahlgrad zurückzuführen. Die AISC von Didipio im ersten Quartal betrugen 585 \$ pro Unze bei einem Absatz von 33.583 Unzen Gold und 3.254 Tonnen Kupfer. Diese AISC pro Unze sind im Vergleich zum Vorquartal um 45 % gesunken, was in erster Linie auf höhere vergleichbare Goldverkäufe und niedrigere nachhaltige Kapitalinvestitionen zurückzuführen ist.

Macraes produzierte im ersten Quartal 26.682 Unzen Gold, was einem Rückgang von 33 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Die geringere Produktion im Vergleich zum Vorquartal ist vor allem auf die verringerte Mühlenbeschickung zurückzuführen, die auf den im Februar gemeldeten Riss im Beschickungszapfen der Kugelmühle ML-02 zurückzuführen ist. Eine Reparatur wurde Ende März abgeschlossen. Die AISC von Macraes beliefen sich im ersten Quartal auf 2.171 \$ pro Unze, ein Anstieg um 58 % im Vergleich zum Vorquartal, der vor allem auf das geringere Volumen der Mühlenbeschickung zurückzuführen ist. Das Unternehmen geht davon aus, dass Macraes nach Abschluss der Reparatur an der Kugelmühle ML-02 für den Rest des Jahres 2023 ein besseres Betriebsergebnis erzielen wird.

Waihi produzierte im ersten Quartal 10.296 Unzen Gold. Während dies im Großen und Ganzen dem vorangegangenen Quartal entsprach, kam es in Waihi, wie bereits berichtet, Anfang 2023 zu ungewöhnlich starken Regenfällen (über 850 mm im Januar, gefolgt von über 250 mm in den ersten beiden Februarwochen). Dies wirkte sich auf die Produktivität der Untertagemine aus, insbesondere in den unteren Restabbaugebieten von Edward und Empire West. Die AISC von Waihi beliefen sich im ersten Quartal auf 2.168 \$ pro Unze, was einem Anstieg von 7 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Der Anstieg gegenüber dem Vorquartal ist vor allem auf das Verkaufs-Timing zurückzuführen, wobei die Goldverkäufe im aktuellen Quartal etwas geringer ausfielen, während die Goldproduktion über die Zeiträume hinweg im Großen und Ganzen vergleichbar war.

Finanzen

Der konsolidierte Umsatz des ersten Quartals in Höhe von 243,9 Mio. \$ entsprach dem des Vorquartals, wobei die im Vergleich zum Vorquartal um 6 % niedrigeren Goldverkäufe größtenteils durch höhere durchschnittliche Metallpreise ausgeglichen wurden. Die geringeren Goldverkäufe betrafen hauptsächlich Macraes, was teilweise durch höhere Goldverkäufe bei Didipio ausgeglichen wurde. Im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum im Jahr 2022 gingen die Einnahmen um 15 % zurück, wobei das Vergleichsquartal ein Quartal mit Rekordeinnahmen war, was auf die vierteljährliche Rekordgoldproduktion bei Haile und einen wesentlich höheren durchschnittlichen Kupferpreis zurückzuführen war.

Das konsolidierte EBITDA des ersten Quartals belief sich auf 100,0 Mio. \$, was einem Rückgang von 9 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Der Rückgang im Vergleich zum Vorquartal ist hauptsächlich auf höhere Verwaltungskosten und einen nicht zahlungswirksamen, nicht realisierten Wechselkursverlust von 2,1 Mio. \$ im aktuellen Zeitraum zurückzuführen, während der vorherige Zeitraum einen nicht realisierten Wechselkursgewinn von 16,3 Mio. \$ aufwies (beide beziehen sich hauptsächlich auf Bewegungen der neuseeländischen Währung).

Der Nettogewinn nach Steuern für das erste Quartal betrug 38,9 Mio. \$ oder 0,06 \$ pro Aktie bei voller Verwässerung, verglichen mit einem Nettogewinn nach Steuern von 41,0 Mio. \$ im vorherigen Quartal. Der

bereinigte Nettogewinn nach Steuern für das erste Quartal, ohne nicht zahlungswirksame, nicht realisierte Wechselkursgewinne/-verluste, betrug 40,1 Mio. \$ oder 0,06 \$ pro Aktie bei voller Verwässerung, verglichen mit einem bereinigten Nettogewinn nach Steuern von 29,9 Mio. \$ oder 0,04 \$ pro Aktie im vorherigen Quartal.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit lag im ersten Quartal bei 65,2 Mio. \$ und damit um 35 % unter dem Wert des Vorquartals, was sowohl auf ein geringeres EBITDA als auch auf die Auswirkungen von Betriebskapitalbewegungen zurückzuführen ist.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich im ersten Quartal auf insgesamt 81,6 Mio. \$ und lag damit um 13 % unter dem Wert des Vorquartals, was auf die im Vergleich zum Vorquartal geringeren Investitionen in die Aufrechterhaltung des allgemeinen Betriebs, vor allem bei Didipio, und die geringfügig niedrigeren Ausgaben für Wachstumskapital und Exploration zurückzuführen ist. Trotz der geringeren Ausgaben im ersten Quartal bleiben die erwarteten Investitionspläne für 2023 auf Kurs und entsprechen den Prognosen für das Gesamtjahr.

Im ersten Quartal betrug der Cashflow pro Aktie vor Working Capital-Bewegungen 0,14 \$ pro Aktie (voll verwässert), was einem Anstieg von 17 % gegenüber dem Vorquartal entspricht.

Zum 31. März 2023 beliefen sich die verfügbaren revolving Kreditfazilitäten des Unternehmens auf 250 Mio. \$, wobei 100 Mio. \$ nicht in Anspruch genommen und verfügbar waren. Das Unternehmen verfügte über eine sofort verfügbare Liquidität von \$158 Millionen, einschließlich \$58 Millionen in bar. Der Free Cash Flow des Unternehmens belief sich im ersten Quartal auf \$ (16,4) Millionen. Der Free Cash Flow des Quartals wurde durch den Zeitpunkt der Goldverkäufe und die Bewegungen des Betriebskapitals negativ beeinflusst, wobei erwartet wird, dass sich diese beiden Faktoren im Laufe des Jahres normalisieren werden.

Die Nettoverschuldung des Unternehmens, einschließlich der geleasteten Anlagen, stieg von 170,2 Mio. \$ im Vorquartal auf 191,1 Mio. \$. Der Verschuldungsgrad des Unternehmens blieb mit dem 0,30-fachen zum 31. März 2023 niedrig.

Zum 31. März 2023 beliefen sich die verfügbaren revolving Kreditfazilitäten des Unternehmens auf 250 Mio. \$, wobei 100 Mio. \$ nicht in Anspruch genommen und verfügbar waren. Das Unternehmen verfügte über eine sofort verfügbare Liquidität von \$158 Mio., einschließlich \$58 Mio. in bar.

Die konsolidierten Investitions- und Explorationsausgaben für das erste Quartal 2023 beliefen sich auf insgesamt 83,1 Mio. \$, ein Rückgang von 11 % gegenüber dem Vorquartal, der in erster Linie auf geringere allgemeine betriebliche Investitionen zur Aufrechterhaltung des Betriebs, vor allem bei Didipio, sowie auf geringfügig niedrigere Wachstumsinvestitionen und Explorationsausgaben zurückzuführen ist. Dies wurde teilweise durch eine Erhöhung der kapitalisierten Vorabinvestitionen bei Haile in Übereinstimmung mit dem Minenplan ausgeglichen. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum 2022 waren die Investitions- und Explorationsausgaben im ersten Quartal um 21 % höher, was vor allem auf höhere Vorabbau- und kapitalisierte Bergbaukosten sowie allgemeines Betriebsunterhaltungskapital zurückzuführen ist.

Die Explorationsausgaben in Höhe von 4,3 Mio. \$ im ersten Quartal konzentrierten sich in erster Linie auf Konversionsbohrungen bei Martha Underground und Wharekirauponga (Waihi), Golden Point (Macraes), Palomino (Haile) sowie Definitions- und Konzeptvalidierungsbohrungen bei Didipio.

Telefonkonferenz

Die Geschäftsleitung wird am Mittwoch, den 3. Mai 2023, um 10:00 Uhr Eastern Time eine Telefonkonferenz / einen Webcast veranstalten, um die Ergebnisse zu diskutieren.

Details zum Webcast:

Um sich zu registrieren, kopieren Sie bitte den Link und fügen Sie ihn in Ihren Browser ein:
<https://app.webinar.net/EI1ALg4nvxG>

Details zur Telefonkonferenz:

- Gebührenfreie Teilnehmerwahl in Nordamerika: +1 888-390-0546
- Teilnehmer wählen in Nordamerika: +1 416-764-8688
- Alle anderen Länder: + 1 778-383-7413

Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, ohne von einem Telefonisten unterstützt zu werden, können Sie sich unter folgender Adresse anmelden und Ihre Telefonnummer eingeben <https://emportal.ink/3G0Q301> um einen sofortigen automatischen Rückruf zu erhalten.

Falls Sie nicht an der Telefonkonferenz teilnehmen können, wird eine Aufzeichnung auf der Website des Unternehmens zur Verfügung gestellt.

Über OceanaGold

[OceanaGold](#) ist ein multinationaler Goldproduzent, der sich den höchsten technischen, ökologischen und sozialen Leistungsstandards verpflichtet hat. Wir verpflichten uns zu Spitzenleistungen in unserer Branche, indem wir nachhaltige ökologische und soziale Ergebnisse für unsere Gemeinden und starke Renditen für unsere Aktionäre erzielen. Unsere globale Explorations-, Erschließungs- und Betriebserfahrung hat eine starke Pipeline an organischen Wachstumsmöglichkeiten und ein Portfolio an etablierten Betriebsanlagen geschaffen, darunter die Haile Gold Mine in den Vereinigten Staaten von Amerika, die Didipio Mine auf den Philippinen und die Macraes und Waihi Betriebe in Neuseeland.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations:

Brian Martin, Senior Vice President, Geschäftsentwicklung und Investor Relations

Tel: +1 604-678-4096

Rebecca Harris, Leiterin, Investor Relations

Tel: +1 604-678-4095

ir@oceanagold.com

Medienarbeit:

Melissa Bowerman, Gruppenleiterin, Kommunikation

Tel: +61 730 740 509

info@oceanagold.com

www.oceanagold.com | Twitter: @OceanaGold

(Alle Finanzaufgaben in US Dollar, sofern nicht anders angegeben)

Sicherheitshinweis zur Veröffentlichung: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Informationen können im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze als "zukunftsorientiert" betrachtet werden. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen beziehen sich auf zukünftige Leistungen und spiegeln die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Generierung von freiem Cashflow, der Umsetzung der Geschäftsstrategie, des zukünftigen Wachstums, der zukünftigen Produktion, der geschätzten Kosten, der Betriebsergebnisse, der Geschäftsaussichten und der Möglichkeiten der [OceanaGold Corp.](#) und ihrer verbundenen Tochtergesellschaften wider. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, unter Verwendung von Wörtern oder Phrasen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "erwartet" oder "geht nicht davon aus", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt", oder die Angabe, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen genannten abweichen. Dazu gehören unter anderem die Genauigkeit der Mineralreserven- und Ressourcenschätzungen und die damit verbundenen Annahmen, inhärente Betriebsrisiken und jene Risikofaktoren, die im jüngsten Jahresbericht des Unternehmens, der bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und auf SEDAR unter www.sedar.com unter dem Namen des Unternehmens verfügbar ist, angeführt sind. Es gibt keine Garantie, dass das Unternehmen zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen erfüllen kann. Bei solchen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen handelt es sich lediglich um Vorhersagen; die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse können aufgrund von Risiken, mit denen das Unternehmen konfrontiert ist und die teilweise außerhalb des Einflussbereichs des Unternehmens liegen, erheblich abweichen. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann der Leser nicht sicher sein, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen Aussagen übereinstimmen werden. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen

und Informationen verlassen. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen stellen keine Anlage- oder Finanzproduktberatung dar.

NICHT ZUR VERBREITUNG ODER VERTEILUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN UND NICHT ZUR VERTEILUNG AN US-NEWSWIRE-DIENSTE.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/86023--OceanaGold-Corp.-Finanzergebnisse-fuer-das-1.-Quartal-2023.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).